

FC Hambergen 1 kehrt nach vier Jahren zurück in die Landesliga!

Vergangenes Wochenende war es wieder soweit: Wir sind ereignisreich in die neue Saison gestartet. Nach zuletzt vier Jahren in der Verbandsliga treten wir in der neuen Saison wieder in der Landesliga an.

Personell haben wir uns neu aufgestellt. Während Ricardo den Verein in Richtung Marklohe in die Oberliga verlassen hat und Mirko zurück in die Zweite Mannschaft gewechselt ist, verstärken uns seit dieser Saison Schlede, der sein Comeback in der Ersten gibt, und Kai, der zum ersten Mal fest bei uns aufschlägt und gleich das Amt des Captains übernimmt. – Danke dafür!

Vor den Spielen war bereits klar: Das wird unsere letzte Saison in einer 6er-Mannschaft sein. Denn ab der nächsten Saison gibt es keine einzige Staffel mehr, die zu sechst an den Start geht. Darum wollen wir das Ganze noch einmal genießen und haben uns das wohl etwas zu sehr zu Herzen genommen, weshalb wir direkt zweimal über die volle Distanz gegangen sind.

Sowohl beim 8:8 gegen den Post SV Stade als auch gegen die zweite Vertretung des VfL Sittensen fanden Timo und ich uns jeweils im Abschlussdoppel wieder. Gegen Stade durften wir jubeln, gegen Sittensen mussten wir den Gegnern zum Sieg gratulieren.

Beide Spiele hatten einen ähnlichen Verlauf. Während wir jeweils mit 1:2 aus den Doppeln kamen, konnten wir in beiden Spielen eine sehr erfolgreiche erste Einzelrunde hinlegen. In der zweiten Einzelrunde fehlten uns jedoch die letzten Körner.

Um jetzt nicht jedes Spiel einzeln zu kommentieren, habe ich mich an einer Kurzzusammenfassung versucht:

Das obere Paarkreuz, bestehend aus Timo und mir, startete jeweils mit einer 3:1-Einzelbilanz. Das ist durchaus positiv zu bewerten – gerade bei mir doch etwas überraschend. Timo hat gezeigt, dass er, auch wenn er noch nicht bei 100 % ist, zu den besten Spielern der Liga gehört. Auch ich konnte mich von meiner guten Seite präsentieren, und gerade der erstmalige Erfolg über Sportsfreund Schweneker (Sittensen) bedeutete mir viel.

Im mittleren Paarkreuz hat Schlede mit einer 2:2-Bilanz ein gutes Comeback hingelegt. Nach einer großartigen Aufholjagd im fünften Satz gegen Gerken (Sittensen) wäre sogar fast ein 3:1 zustande gekommen. Fred konnte leider noch nicht an seine gute Form aus dem Endspurt der letzten Saison anknüpfen. Mit einer 1:3-Bilanz insgesamt konnte er gegen Gerken jedoch zeigen, warum er in dieser Saison noch viele Spiele gewinnen wird.

Im unteren Paarkreuz debütierte Kai mit einer 2:2-Bilanz gut in die neue Saison. Gegen Barkow (Stade) ging ihm leider ein wenig die Luft aus. Auch hier wäre, ähnlich wie bei Schlede, ein 3:1 möglich gewesen. Dafür hat er aber gegen Kogge (Sittensen) eine tolle Moral gezeigt und einen 0:2-Rückstand noch in ein 3:2 umgewandelt. Sehr stark!

Patrick und Daniel, die beide freundlicherweise für Mogli ausgeholfen haben, trugen mit jeweils einem 1:1 einen wichtigen Punkt zu unseren beiden Unentschieden bei. Patrick konnte mit seiner Ruhe und Erfahrung Meyer (Stade) niederringen, während Daniel den wichtigen achten Punkt gegen Kogge (Sittensen) eintüten konnte.

Fazit des Wochenendes:

1. Drei Punkte hätten besser geschmeckt als die jetzigen zwei.
2. Wir kämpfen leider noch immer mit den altbewährten Doppelproblemen.
3. Die Liga ist noch enger beisammen, als man es vor der Saison vermuten konnte. Kleinigkeiten können zwischen Sieg und Niederlage entscheiden.

Wir sehen uns gut gewappnet und freuen uns auf unser nächstes Spiel am 25. Oktober gegen den Aufsteiger vom MTV Oldendorf, wo wir unseren ersten Sieg einfahren wollen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Ex-Capitano

